

<h1 style="margin: 0;">Vorlage</h1>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich  <input type="checkbox"/> nichtöffentlich																								
Der Bürgermeister Fachbereich 4  Hoch- und Tiefbau, Stadt- u. Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hauptausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss</li> <li><input type="checkbox"/> Bühnenausschuss</li> <li><input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:</li> </ul>																								
Datum: 02.Dez.2005	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat																								
	zum Beschluss an: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hauptausschuss</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung</li> </ul>																								
<b>Betreff:</b> Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 b in 16303 Schwedt/Oder Dacherneuerung einschl. Erneuerung der Dachentwässerungsanlage																									
<b>Beschlussentwurf:</b>  1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt, das Sporthallendach des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel sowie die gesamte Regenentwässerungsanlage zu erneuern.  2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Realisierung der Arbeiten vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) ausführen zu lassen.																									
<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 15%;">Einnahmen:</td> <td style="width: 15%;">Haushaltsstelle</td> <td style="width: 15%;">Haushaltsjahr</td> <td style="width: 15%;">Ausgaben:</td> <td style="width: 15%;">Haushaltsstelle:</td> <td style="width: 15%;">Haushaltsjahr:</td> </tr> <tr> <td>6,7 TEUR</td> <td>02.6154.3610</td> <td>2005</td> <td>10,0 TEUR</td> <td>02.6154.9400</td> <td>2005</td> </tr> <tr> <td><u>126,7 TEUR</u></td> <td>02.6154.3610</td> <td>2006</td> <td><u>190,0 TEUR</u></td> <td>02.6154.9400</td> <td>2006</td> </tr> <tr> <td>133,4 TEUR</td> <td></td> <td></td> <td>200,0 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. Die Differenz zum HH-Planansatz erfolgt im Jahr 2005 durch Minderausgaben bei der Sanierung des Daches des Sozialgebäudes Sportplatz Külzviertel. Im Jahr 2006 sind zur Deckung des Mehrbedarfes i. H. v. 60,0 TEUR gegenüber den im HH-Plan veranschlagten Mitteln, die in den HH-Stellen 02.6154.9602 (20,0 TEUR) sowie 02.6154.9606 (40,0 TEUR) geplanten Maßnahmen in Folgejahre zu verschieben, da die Sanierung des Daches von prioritärer Wichtigkeit ist.  <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:		Einnahmen:	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:	6,7 TEUR	02.6154.3610	2005	10,0 TEUR	02.6154.9400	2005	<u>126,7 TEUR</u>	02.6154.3610	2006	<u>190,0 TEUR</u>	02.6154.9400	2006	133,4 TEUR			200,0 TEUR		
Einnahmen:	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:																				
6,7 TEUR	02.6154.3610	2005	10,0 TEUR	02.6154.9400	2005																				
<u>126,7 TEUR</u>	02.6154.3610	2006	<u>190,0 TEUR</u>	02.6154.9400	2006																				
133,4 TEUR			200,0 TEUR																						
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/																									

Vorlage-Nr.: 335/05

Bürgermeister/in
Beigeordnete/r
Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung     hat in ihrer                      Sitzung am  
 Der Hauptausschuss                       hat in seiner                      Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

## **Begründung:**

### **1. Allgemeine Angaben**

#### 1.1. Gesetzliche und sonstige Grundlagen

- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO Bbg.), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002 gültig ab 01.01.2002
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg. veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 37/2002
- Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder für das Haushaltsjahr 2006
- Bereits ergangener Baubeschluss für die Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle Külzviertel, Beschluss-Nr. 538/21/96 vom 18.12.1996
- Bereits ergangener Baubeschluss über die Erneuerung der Fensterfassade der Halle und der Fensterbänder des Sozialtraktes, Beschluss-Nr. 560/22/97 vom 30.01.1997
- Bereits ergangener Baubeschluss über die komplexe Sanierung der Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Beschluss-Nr. 96/04/99 vom 29.04.1999 und Fortschreibungsbeschluss-Nr. 120/05/99 vom 24.06.1999
- Bereits ergangener Baubeschluss über Erneuerungs- und Umbauarbeiten (Anbau, Fassade, Umbau im Innenbereich), Beschluss-Nr. 605/23/02 vom 12.09.2002

#### 1.2 Standortangaben

- Kreis Uckermark
- Gemarkung Schwedt/Oder
- Flur 51
- Flurstück 22
- Eigentumsverhältnisse : Eigentum der Stadt Schwedt/Oder

Der Bestand des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel ist in der Sportstättenplanung der Stadt Schwedt/Oder festgeschrieben.

#### 1.3 Begründung der Baumaßnahme

Die im Folgenden beschriebene Baumaßnahme betrifft das Dach der Sporthalle mit integriertem Sozialtrakt. Das Dach des 2002/03 errichteten Anbaus entspricht den gültigen DIN-Vorschriften und weist keine Mängel aus. Die Sporthalle entspricht dem Typenbauwerk GT 60-L des ehemaligen WGK Leipzig. Das Gebäude wurde 1978 errichtet. Konstruktiv handelt es sich um ein Stahlleichtbau mit einem leichten Satteldach mit 10 % Dachneigung. Die Dachtragkonstruktion besteht aus einem räumlichen Stab-Knoten-Fachwerk (Stabrost Typ Weimar). Die Dachhaut wurde einlagig aus Well-Alu-Elementen ausgebildet. An beiden Längsseiten befinden sich Kastenrinnen mit je 3 nach innen entwässernden Abläufen.

1993/94 erfolgte eine Sanierung der Dachhaut. Begründet durch die gutachterlich nachgewiesene eingeschränkte Tragkraft der vorhandenen Dachtragkonstruktion konnte nur eine 30 mm starke PUR-Schaum mit einer 2 mm starken UV-beständigen PUR-Deckschicht aufgebracht werden.

Leider ist die erwartete Langlebigkeit der Schaumabdichtung nicht gegeben. So musste bereits 2001 wegen großer Feuchteinbrüche eine ganzflächige Reparatur mit einem Aufwand von 28,5 TEUR ausgeführt werden. Seit 2004 nehmen die Durchfeuchtungen wieder zu. Zeitlich begrenzt ist der Feuchteinbruch so groß, dass Schäden am Sportboden nicht ausgeschlossen werden können. Zusätzlich zeigte sich, hervorgerufen durch ein Unwetter am 15.07.2005, dass die Dimensionierung der vorhandenen Regenentwässerungsanlage unzureichend ist. Zur Wahrung der Wirtschaftlichkeit ist eine Grundsanierung der gesamten Dachkonstruktion einschließlich der Entwässerungsanlage erforderlich.

## 2. Beschreibung der Baumaßnahme

Das Sporthallengebäude hat einen rechteckigen Grundriss mit den Abmaßen 49 m x 33 m. Die zu erneuernde Dachfläche einschl. Entwässerungsrinnen beträgt ca. 1.550 m<sup>2</sup>. Die gesamte vorhandene Dachhaut wird bis zur Tragkonstruktion demontiert und sachgerecht entsorgt.

Die Demontage- und Abbrucharbeiten müssen besonders sorgsam ausgeführt werden, da alle angrenzenden Bauteile zu erhalten sind. Ebenso sorgsam wird die gesamte Entwässerungsanlage (Rinnen und Fallrohre) demontiert.

Die neue Dacheindeckung erfolgt mit FischerTherm Sandwich-Dachelementen (FischerTherm DL 120). Die Elemente entsprechen der Energieeinsparverordnung vom 02.12.2004, sind bauaufsichtlich zugelassen und werden güteüberwacht. Statisch bedingt muss vor Aufbringen der neuen Dacheindeckung die Tragkonstruktion verstärkt werden. Dazu werden nach Angaben der Statik einzelne Stäbe des vorhandenen Stabrosttragwerkes gegen Stäbe höherer Tragfähigkeit ausgetauscht.

Die Erneuerung der Dachentwässerungsanlage erfolgt DIN-gerecht mit der erforderlichen Anzahl von Notüberläufen. Die vorhandenen Fallrohre werden bis zu den Einbindungen in die Grundleitung demontiert und dicht verschlossen. Die neue Entwässerungsanlage wird in Funktion als Unterdruckentwässerung realisiert. Die Einbindung in die öffentliche Regenentwässerungsleitung erfolgt an den nördlichen und südlichen Gebäudeecken in vorhandene Schächte.

Bestandteil der Baumaßnahme zur Dacherneuerung sind auch erforderliche Blitzschutzarbeiten.

## 3. Künstlerische Gestaltungen

Im Zusammenhang mit der Dacherneuerung des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel sind keine künstlerischen Gestaltungen vorgesehen.

## 4. Kosten und Finanzierung

### 4.1 Investitionskosten (Kostenschätzung nach DIN 276)

<b>Baumaßnahme</b>	<b>KG nach DIN 276</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten in EUR netto</b>
1. Baustelleneinrichtung Gerüstbauarbeiten	391 392	- Einrichten, Vorhalten und Betreiben der Baustelle - Schutz angrenzender Bauteile - Auf- und Abbau sowie Vorhalten erforderlicher Gerüste	8.000,00
2. Abbrucharbeiten	394	- Abbruch und Entsorgung der vorhandenen Dachhaut, Verkleidungen, Rinnen, Fallrohre und Standrohre	25.000,00
3. Erneuerung Dachdecke einschl. Verstärkung des Tragwerkes	361/363	- Verstärken räumliches Tragwerk - Herstellen neue Dachdecke - Herstellen Kastenrinnen und Notüberläufe	98.000,00
4. Erneuerung der gesamten Dachentwässerungsanlage	411/541	- Herstellen Unterdruckentwässerungsanlage einschl. Grundleitungen und Einbindung in das vorhandene öffentliche Netz	17.000,00
5. Blitzschutz	446	- Anschluss der neuen Dachkonstruktion an den vorhandenen Gebäudeblitzschutz	2.000,00
6. Baunebenkosten	700	- Planung Dacherneuerung und Erneuerung der Dachentwässerungsanlage einschl. erforderliche statische Berechnungen und Nachweise	22.000,00
		<b>Gesamtkosten netto</b>	<b>172.000,00</b>
		<b>16 % MWSt.</b>	<b>27.520,00</b>
		<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>199.520,00</b>
		<b>gerundet</b>	<b>200.000,00</b>

## 4.2 Finanzierung

Vermögenshaushalt	2005 der Stadt Schwedt/Oder
Einzelplan:	2
Haushaltstelle:	02.6154.9400
Gesamtkosten:	10,0 TEUR
dav. Fördermittel (LBV)	6,7 TEUR
dav. Eigenmittel	3,3 TEUR

Vermögenshaushalt	2006 der Stadt Schwedt/Oder
Einzelplan:	2
Haushaltstelle:	02.6154.9400
Gesamtkosten:	190,0 TEUR
dav. Fördermittel (LBVS)	126,7 TEUR
dav. Eigenmittel	63,3 TEUR

Die Fördermittel wurden beim Landesamt für Bauen und Verkehr im Rahmen des Bund-Land-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ beantragt.

Die Einleitung der Vergaben zu den geplanten Baumaßnahmen erfolgt nach Ausreichung der Fördermittel.

## **5. Folgekosten**

Die neue Dachdecke entspricht der Energieeinsparverordnung, so dass mit einer Einsparung von Heizenergie zu rechnen ist. Die Größenordnung kann zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht beziffert werden.

Für die erforderlichen jährlichen Wartungsarbeiten am Dach und der Entwässerungsanlage sind ca. 500,- EUR einzuplanen.

## **6. Zeitlicher Ablauf der Investitionsmaßnahme**

Für die geplanten Baumaßnahmen werden zur Zeit die Planungsunterlagen erstellt.

Nach Ausreichung der Fördermittel wird die Ausschreibung entsprechend VOB eingeleitet.

Die Realisierung soll zur witterungsgünstigen Zeit im 3. Quartal 2006 erfolgen.

Während der Arbeiten sind Nutzungseinschränkungen einzuplanen.

Anlagen (liegen digital nicht vor)

- Lageplan
- Dachdraufsicht
- Hallenquerschnitt